

## Botschaft

### **6. Genehmigung Jahresrechnung 2018 des Forstbetriebes Niederamt**

#### **Sachverhalt**

Die Rechnung des Forstbetriebes Niederamt ist in einem separaten Traktandum an der Gemeindeversammlung zu beschliessen. Der Forstbetrieb Niederamt wurde gleich im ersten Betriebsjahr nach dem Zusammenschluss der Forstbetriebe Gösger- und Werderamt vor besondere Herausforderungen gestellt. Am 3. Januar 2018 fegte das Sturmtief Burglind über das Niederamt und warf im Betriebsgebiet grosse Holzmen-gen.

Bei einem Gesamtertrag von Fr. 1'789'893.95 und einem Gesamtaufwand von Fr. 1'625'711.95 weist die Laufende Rechnung für das erste Betriebsjahr einen Ertrags-überschuss von Fr. 164'182.00 aus (vor der Gewinnausschüttung an die beteiligten Gemeinden). In diesem Resultat sind ordentliche Abschreibungen von Fr. 9'302.00 und zusätzliche Abschreibungen von Fr. 54'781.05 enthalten. Für das Rechnungsjahr 2018 war ein Aufwandüberschuss von Fr. 49'000.00 budgetiert.

Im abgelaufenen Betriebsjahr wurden Investitionen im Umfang von Fr. 114'081.05 für die Übernahme der Betriebsmittel der FBG Gösgeramt (Fr. 90'300.00) sowie der beiden Betriebsfahrzeuge (Fr. 23'781.05) des Betriebsleiters und seines Stellvertreters getätigt. Mit dem Forsttraktor Valtra N101 wurde von der FBG Gösgeramt auch der Investitionskredit des Bundes in der Höhe von Fr. 42'000.00 übernommen.

Bedeutende Budgetabweichungen sind 2018 bei der Pensionskasse (plus Fr. 18'600.00; Budgetierungsfehler), bei den Unternehmern Holzernte (plus Fr. 112'500; Sturmholzaufrüstung) und bei übrigen Dienstleistungen (plus Fr. 189'500; wesentlich höheres Auftragsvolumen) zu verzeichnen. Aufgrund der erhöhten Aufwände für die Sturmholzaufrüstung und der zusätzlichen Dienstleistungsaufträge liegt der Gesamtaufwand insgesamt Fr. 266'800 oder 20% über dem budgetierten Wert.

Der Mehraufwand konnte jedoch durch die deutlich höheren Erträge aus den Arbeiten für Dritte (plus Fr. 246'600) und aus dem Holzverkauf (plus Fr. 184'000) problemlos ausgeglichen werden. Mit einer Holznutzung von gut 12 100 Festmetern wurde die geplante Nutzungsmenge (9'700 Fm) wegen der grossen Sturmschäden um rund 25 % überschritten. Dank der hohen Gesamtnutzung liegt der Holzertrag deutlich über dem Budgetwert. Da auch die Erträge aus den Dienstleistungsaufträgen die Erwartungen deutlich übertrafen, liegt der Gesamtertrag in der Rechnung 2018 rund Fr. 479'900.00 oder 37% über dem Planwert.

Gemäss Artikel 17 der Statuten, wird ein Drittel des Ertragsüberschusses, aber maximal Fr. 50'000.00, an die beteiligten Gemeinden ausgeschüttet.

Wegen der grossen Sturmflächen, die in den kommenden Jahren mit hohen Kosten wiederhergestellt und gepflegt werden müssen, beantragt der Vorstand bei den beteiligten Gemeinden, dass für 2018 auf eine Gewinnausschüttung verzichtet wird, und der gesamte Ertragsüberschuss von Fr. 164'182.00 dem Eigenkapital zugewiesen wird.

Gemäss Artikel 21 der Statuten und Beschluss des Vorstandes vom 18. Januar 2019 wurden den am Forstbetrieb Werderamt beteiligten Gemeinden an ihre Zahlungsverpflichtung bei der Gründung stille Reserven in der Höhe von insgesamt Fr. 30'100.00 angerechnet. Der Forstbetrieb weist damit per 31. Dezember 2018 ein Eigenkapital von Fr. 984'082.01 aus (bei einem Maximalbestand von Fr. 1'000'000.00).

Die Revisionsstelle (PKO Treuhand GmbH, Subingen) hat die Jahresrechnung 2018 am 26. Februar 2019 geprüft und zur Genehmigung empfohlen.

### **Anträge Gemeinderat**

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2018 des Forstbetriebes Niederamt mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 164'182.00 sei zu genehmigen.
2. Für das Jahr 2018 soll auf eine Gewinnausschüttung verzichtet werden und der gesamte Ertragsüberschuss von Fr. 164'182.00 sei dem Eigenkapital zuzuweisen.

### **Dieser Botschaft liegt folgende Unterlage bei:**

1. Jahresrechnung 2018 des Forstbetriebes Niederamt

Bei Fragen steht Ihnen Herr Matthias Deppeler, Finanzverwalter, Telefon-Nr. 062 298 33 12 gerne zur Verfügung.

Stüsslingen, 07.06.2019